



Bürgerlich-Demokratische
Partei Schweiz

Delegiertenversammlung in Luzern

Solidarität als zentraler Wert in der Schweizer Politik

Die BDP Schweiz hat an der Delegiertenversammlung in Luzern die Parolen für die eidgenössische Volksabstimmung vom 24. September gefasst. Sie empfiehlt klar die Zustimmung zur Rentenreform 2020.

Die Delegierten der BDP Schweiz versammelten sich im Luzerner Bourbaki-Panorama, das an die grösste humanitäre Aktion erinnert, welche die Schweiz je durchgeführt hat. Im Winter 1871 passierten innerhalb von nur drei Tagen 87'000 Männer und 12'000 Pferde unsere Landesgrenze und wurden durch die Schweizer Bevölkerung gepflegt.

Parteipräsident Martin Landolt betonte in seiner Begrüssungsrede, dass die Bewältigung dieser enormen humanitären Herausforderung wesentlich zum Selbstbewusstsein und zur Identitätsfindung des jungen Schweizer Bundesstaates beitrug. Mit einer selbstverständlichen Solidarität haben Staat und Zivilgesellschaft die gewaltige Aufgabe gemeinsam angepackt. Diese Werte seien in der Schweizer Politik stets zentral gewesen und auch in der Diskussion um die Rentenreform 2020 in Erinnerung zu rufen.

JA zur Reform der Altersvorsorge 2020

Die Delegierten der BDP fassten klar und deutlich die JA-Parole zur Abstimmung über die Rentenreform 2020. Sie folgten damit den Ausführungen ihres Nationalrats Lorenz Hess. Dieser zeigte auf, dass die vorliegende Reform als ein notwendiger und typisch schweizerischer Kompromiss den über 20-jährigen Reformstau beenden kann. Insbesondere Frauen und Teilzeitarbeitende werden bessergestellt und der Umwandlungssatz in der 2. Säule wird endlich der Realität angepasst. Die Reform ist ein erster, wichtiger Schritt; weitere müssen folgen.

JA zur Ernährungssicherheit

Ebenso klar fassten die Delegierten die JA-Parole zum Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit. Die langfristige Sicherung der Versorgung mit einheimischen Lebensmitteln, der bessere Schutz unseres Kulturlandes, die ressourceneffiziente und standortangepasste Produktion sowie der Erhalt des Qualitätsniveaus der Lebensmittel waren einige der Gründe, die Nationalrat Duri Campell in seinen Erläuterungen zur Annahme der Vorlage aufführte.

Auskunft:

Nationalrat Martin Landolt, 079 620 08 51

Nationalrat Lorenz Hess, 079 356 59 26

Nationalrat Duri Campell, 079 222 03 87

26.08.2017